

ABLAUF FÜR EINEN KURZEN GOTTESDIENST AM ESSTISCH: PFINGSTSONNTAG

Hinweise: Wenn Sie mögen, zünden Sie eine Kerze an. Vielleicht haben Sie auch ein Kreuz, das Sie vor sich stellen oder legen möchten.

Dieser Ablauf ist ein Vorschlag für ein Hausgebet. Vielleicht singen Sie gerne – dann suchen Sie sich gerne auch noch ein weiteres Lied aus. Oder Sie haben es nicht mehr so leicht zu singen oder haben keine Freude daran, ohne Orgel im kleinen Kreis oder allein daheim zu singen. Dann können Sie das Lied auch lesen.

Wenn Sie mögen, kann eine Person die Texte vorlesen. Oder Sie wechseln sich ab. Wenn Sie alleine sind, können Sie die Texte leise oder laut lesen.

Eröffnung: Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes! Amen

Gebet: Geist Gottes, kehre in uns ein, damit wir einsehen, wo wir umkehren und neu anfangen müssen. Erleuchte uns, damit wir klar sehen, wo unser Licht und unser Dunkel ist. Beflügele uns, damit wir es wieder wagen zu träumen und entzünde uns neu, damit dein Feuer wieder in uns brennen kann. Amen.

Lied: Komm, o komm, du Geist des Lebens (EG 134,1-3)

1. Komm, o komm, du Geist des Lebens, wahrer Gott von Ewigkeit, // deine Kraft sei nicht vergebens, sie erfüll uns jederzeit; // so wird Geist und Licht und Schein in dem dunklen Herzen sein.
2. Gib in unser Herz und Sinnen Weisheit, Rat, Verstand und Zucht, // dass wir anders nichts beginnen als nur, was dein Wille sucht; // dein Erkenntnis werde groß und mach uns vom Irrtum los.
3. Lass uns stets dein Zeugnis fühlen, dass wir Gottes Kinder sind, // die auf ihn alleine zielen, wenn sich Not und Drangsal find't; // denn des Vaters liebe Rut ist uns allewege gut.

Predigt

Gebet: Herr Jesus Christus, wir bitten dich um deinen Geist, dass wir dein Wort hören und tun. Sende uns den Geist, der uns Hoffnung gibt gegen alle Resignation. Sende uns den Geist, der Wege findet, damit wir nicht vergebens suchen. Sende deinen Geist den Mächtigen bei allen Völkern der Erde, damit sie verstehen, was die Menschen in Wahrheit brauchen.

Ohne dich vermögen wir wenig. In dir aber ist die Kraft des Vaters, dem Dank und Ehre sei, jetzt und alle Zeit.

Wenn Sie mögen, bringen Sie nun in der Stille die Menschen vor Gott, die Ihnen am Herzen liegen.

Vater Unser

Segen: Der Herr segne euch und behüte euch. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig. Der Herr erhebe sein Antlitz auf euch und schenke euch Frieden. Amen.